

Wischtechnik verlaufend

mit **Creativ Viviato 72** für individuelle, gleichmäßige Farbverläufe
auf strukturierten Untergründen



Die Abbildung zeigt eine Ausführungsvariante der Kreativtechnik und soll einen Eindruck von dem zu erzielenden Oberflächeneffekt vermitteln. Die Farbtönwiedergabe ist unverbindlich.

Untergrund: glatt gespachtelt und grundiert
Grundanstrich: Topp 948, Farbton Scala 03.03.03
Strukturbeschichtung: Creativ Granulato 71, Farbton Scala 03.03.03
Dekogänge: Creativ Viviato 72, Farbtöne Scala 57.12.15, 69.12.12 und 60.06.09

Anwendungsbereich

Für farbige, weich ineinander fließende Gestaltungen an Wandflächen im Innenbereich, in der Regel auf bereits Struktur gebenden Untergründen, z. B. CreaGlas Gewebe, Relief, Streichputzoberflächen. Auch zur optischen Betonung von Teil- oder Kleinflächen, z. B. Wandspiegel, Schmuckband-ausführungen, Sockelflächen, Säulen usw.

Charakteristik

Spezielle, mehrfarbige Wischtechnik mit gleichmäßigem Farbverlauf, abgeleitet aus der Aquarellmalerei. Diese Technik eignet sich zur lasierenden Wandgestaltung mit zwei oder mehreren Farbtönen und fließenden Übergängen. Darüber hinaus können auch Farbverläufe aus der Natur nachempfunden werden wie zum Beispiel ein Horizont am Meer. Getönte Dispersionslasur wird auf einen strukturierten Untergrund in mehreren Dekogängen aufgetragen und gewischt. Die Farbverläufe werden vorzugsweise parallel zueinander in einem festgelegten Richtungsverlauf angelegt. Es werden Lasuren von halbdeckend bis fast transparent miteinander kombiniert. Durch die gleichmäßige Vorgehensweise wirkt die Fläche harmonisch.

Ausführung

- Untergrundbeschaffenheit** Der Untergrund muss fest, eben, trocken, sauber, tragfähig und je nach Auswahl strukturiert sein. Die Struktur darf keine Fehlstellen oder Beschädigungen aufweisen. Diese führen zu Markierungen im Oberflächenbild.
- Grundanstrich** Falls erforderlich, Topp 948, weiß oder Haftgrund 3720, getönt, gleichmäßig mit der Universal-Farbwalze 1102 mit feiner Struktur auftragen.
- Strukturbeschichtung** Creativ Granulato 71 mit dem Edelstahlglätter 3792 in 1½-facher Korngröße gleichmäßig auftragen. Sofort danach die Fläche, je nach gewünschtem Strukturbild, mit der Flächen-Streichbürste 1210 (Feinstruktur/Landhausstil) oder der Streichbürste, oval 1175 (Grobstruktur) unsystematisch kreuz und quer strukturieren. Die Bearbeitung der Flächen erfolgt von oben nach unten. Für eine feinkörnigere, leichtere Struktur kann alternativ auch Creativ Finolato 75 eingesetzt werden. Auftrag und Strukturierung erfolgen wie zuvor beschrieben.
- 1. Dekogang** Erste Teilfläche
Um ein ansatzloses Lasieren zu ermöglichen, den Untergrund mit Creativ Viviato 72, farblos, 2:1 mit Wasser verdünnt, mit der Microfaser-Farbwalze 1221 im Rollverfahren auftragen und dann die getönte Lasur nass in nass einarbeiten. Die Lasur punktuell mit dem Maler-Lackierpinsel, flach 1209 von oben nach unten, bis ca. zur Wandmitte, auftragen. Hierbei die Materialmenge (Punktgröße) nach unten bzw. zur Mitte hin reduzieren. Sofort danach die Punkte in waagerechter Linie von unten (dünn aufgetragene Lasur) nach oben mit dem Deko-Wischer 1192 ineinanderwischen, sodass eine dezent gewolkte Oberfläche entsteht. Direkt danach diesen Farbverlauf mit einem sauberen Deko-Wischer 1192 im waagerechten Richtungsverlauf, von unten nach oben, unsystematisch verschlichten. Diese Vorgänge (Lasurauftrag und Verschlichten) mit Zwischentrocknung so oft wiederholen, bis die gewünschte Verlaufstruktur erzielt ist.

2. Dekogang**Zweite Teilfläche**

Nach Trocknung des ersten Dekogangs wird mit dem zweiten Lasurfarbton die zweite Teilfläche von unten nach oben, bis ca. zur Wandmitte, analog zum ersten Dekogang bearbeitet. Creativ Viviato 72, farblos, 2:1 mit Wasser verdünnt, mit der Microfaser-Farbwalze 1221 im Rollverfahren auftragen und dann die getönte Lasur nass in nass einarbeiten. Die Lasur punktuell mit dem Maler-Lackierpinsel, flach 1209 von unten nach oben, bis ca. zur Wandmitte, auftragen. Hierbei die Materialmenge (Punktgröße) nach oben bzw. zur Mitte hin reduzieren. Sofort danach die Punkte in waagerechter Linie von oben (dünn aufgetragene Lasur) nach unten mit dem Deko-Wischer 1192 ineinanderwischen, sodass eine dezent gewolkte Oberfläche entsteht. Direkt danach diesen Farbverlauf mit einem sauberen Deko-Wischer 1192 im waagerechten Richtungsverlauf, von oben nach unten, unsystematisch verschlichten. Diese Vorgänge (Lasurauftrag und Verschlichten) mit Zwischentrocknung so oft wiederholen, bis die gewünschte Verlaufstruktur erzielt ist. Somit ergeben sich fließende Helligkeitsstufen von oben nach unten und von unten nach oben, von halbdeckend bis stark lasurartig, wobei die beiden Lasurfarbtöne verlaufend ineinander übergehen.

Farbloser Überzug (optional)

Bei Bedarf können die Flächen mit einem Schutzüberzug aus Creativ Floc-Finish 68, matt versehen werden. Die genauen Angaben hierzu im Praxismerkblatt „Creativ Viviato 72“ beachten.

Hinweise

Klebebänder

Zur Sicherheit Klebebänder erst direkt vor jedem Arbeitsgang anbringen und unmittelbar danach wieder entfernen.

In Bahnen diagonal arbeiten

Die Strukturbeschichtung bahnenweise, maximal 60 cm breit bei einer Raumhöhe von ca. 250 cm, ausführen. Die einzelnen Bahnen leicht diagonal, wolkig überlappend anlegen, damit keine geradlinig ausgebildeten Bahnen entstehen. Die Dekogänge ebenfalls bahnenweise, je nach gewünschtem Oberflächeneffekt senkrecht oder waagerecht, ausführen. Die Bahnen sollten, bei einer gesamten Flächenbreite oder -höhe von ca. 250 cm, maximal 60 cm breit sein, abhängig von der gewünschten Oberflächenoptik.

Dekogang richtig ausführen

Um ein ansatzfreies Oberflächenbild zu ermöglichen, die Dekogänge zügig ausführen und die Flächen nur ein Mal verschlichten. Wiederholtes Bearbeiten der Flächen mit dem Deko-Wischer 1192 sollte auf jeden Fall vermieden werden. Das Ausbessern einer noch feuchten Fläche kann zum Anquellen und Abtragen der Dispersionslasur führen. Bei größeren Flächen empfehlen wir, im Team zu arbeiten. Einer streicht den Untergrund mit dem verdünnten Basismaterial vor und der andere verarbeitet die Lasur. Der Untergrund sollte keine Strukturfehler und Beschädigungen aufweisen, da diese deutlich sichtbar werden können.

Ausführung großer und zusammenhängender Flächen

Grundsätzlich sollten die einzelnen Ausführungsschritte immer von einer Person komplett ausgeführt werden, da jeder Verarbeiter seine individuelle „Handschrift“ besitzt.

Zur Ausführung auf größeren Flächen ist zwingend in einem Team von mehreren Verarbeitern vorzugehen. Hierbei wird gemeinsam im Abstand hintereinander an der Fläche gearbeitet und jeder Verarbeiter setzt den jeweiligen Ausführungsschritt für sich um. Abweichend kann es bei besonders großen Flächen, z. B. bei Raumhöhen > 2,50 m, erforderlich sein, dass ein Ausführungsschritt von mehreren Verarbeitern gemeinsam ausgeführt wird. Hierbei muss die Ausführung der Verarbeiter aufeinander abgestimmt sein.

Musterflächen anlegen

Bei der Herstellung einer Musterfläche sind die Arbeitsschritte und Abläufe wie bei der späteren Ausführung der Technik exakt einzuhalten. Die Saugfähigkeit des Untergrunds bzw. des Trägers der Musterfläche muss den Flächen für die auszuführende Technik entsprechen. Gegebenfalls ist die Musterfläche hierzu im Vorfeld vorzubereiten. Eventuell ist auch die zusätzliche Verklebung eines Wandvlieses oder eine Spachtelung erforderlich.

Beurteilung durch Musterflächen

Die beschriebene Ausführung dieser Technik ist eine bewährte Standardvariante und kann je nach Kreativität des Anwenders individuell abgewandelt und erweitert werden. Das Gesamtbild einer Kreativtechnik wird beeinflusst von der Farbtonauswahl und -kombination, der jeweiligen Ausführung der Technik sowie der individuellen Handschrift des Verarbeiters. Wir empfehlen im Vorfeld, die Beurteilung des Gesamtbildes anhand von Musterflächen vorzunehmen.

Info zur Kreativtechnik

brillux.de/Anwendungen/Innenraumgestaltung/Kreativtechniken

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Material- und Werkzeugliste

• Untergrund glätten und grundieren

Briplast Silafill 1886	ca. 1,0 l/m ²
Edelstahl-Glättekelle 1150	
Lacryl Tiefgrund 595	ca. 150–200 ml/m ²
Maler-Deckenbürste 1172	

• Grundanstrich

Topp 948 oder	ca. 130–150 ml/m ²
Haftgrund 3720	ca. 130–150 ml/m ²
Universal-Farbwalze 1102	

• Strukturbeschichtung

Creativ Granulato 71 oder	ca. 1,1–1,3 kg/m ²
Creativ Finolato 75	ca. 600–700 g/m ²
Edelstahlglätter 3792	
Flächen-Streichbürste 1210	
Streichbürste, oval 1175	

• 1. Dekogang – Erste Teilfläche

Creativ Viviato 72, farblos (verdünnt)	mind. 100 ml/m ² (unverdünnt)
Creativ Viviato 72, getönt	mind. 130 ml/m ²
Microfaser-Farbwalze 1221	
Maler-Lackierpinsel, flach 1209	
Deko-Wischer 1192	
Deko-Wischer 1192, sauber	

• 2. Dekogang – Zweite Teilfläche

Creativ Viviato 72, farblos (verdünnt)	mind. 100 ml/m ² (unverdünnt)
Creativ Viviato 72, getönt	mind. 130 ml/m ²
Microfaser-Farbwalze 1221	
Maler-Lackierpinsel, flach 1209	
Deko-Wischer 1192	
Deko-Wischer 1192, sauber	

• Überzug (optional)

Creativ Floc-Finish 68, matt	ca. 120 ml/m ²
Microfaser-Farbwalze 1221	

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Diese Angaben basieren auf langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieser Ausführungsbeschreibung mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de